

Was ist NEU an unserer Ausbildung

zur Tanzleiter*in des Bundesverbandes Seniorentanz Österreich mit dem Schwerpunkt „Tanzen ab der Lebensmitte“ oder „Seniorentanz plus“

Warum haben wir die Lehrgänge überarbeitet?

Digitale Bildung hat in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Um konkurrenzfähig zu bleiben, müssen wir in Bewegung bleiben, denn die Rahmenbedingungen der Erwachsenenbildung haben sich gravierend verändert. Aktuelle Studien zeigen, dass Bildungsanbieter, die auf digitale Lernangebote oder Werkzeuge setzen, verstärkte Nachfragen verzeichnen. Auch für die nahe Zukunft zeigt der Trend für die gesamte E-Learning-Branche nach oben.

Was haben wir überarbeitet?

Beide Lehrgänge werden zukünftig in vier, zum Teil verkürzten Modulen, GEMEINSAM von 2 Referentinnen geleitet.

In monatelanger Arbeit haben wir Referentinnen mit unserem pädagogischen Beirat und unserer EDV Spezialistin eine Online Lernplattform ins Leben gerufen und mit vielen interessanten Themen und Übungen gefüllt. Diese können hier zwischen erstem und zweitem und zweitem und dritten Modul in freier Zeiteinteilung von den Lehrgangsteilnehmer*innen wiederholt bzw. neu erarbeitet werden.

Auf Grund dieser Lernplattform ist es uns gelungen die Lehrgangsthemen so zu verteilen, dass das zweite Modul auf 3 Tage gekürzt werden konnte. Das 3. Modul, ein reines Praxismodul, in dem sich die Teilnehmer*innen in methodisch korrekten Tanzansagen üben können, dauert ebenfalls 3 Tage. Die erforderliche Hausarbeit zwischen 2. und 3. Modul soll zukünftig ein komplett ausgearbeitetes Stundenbild enthalten, das praxisorientiert auf die eigene Tanzgruppe abgestimmt sein soll. Ein Teil dieses Stundenbildes wird im Rahmen einer Abschlusspräsentation im 4. Modul gemeinsam mit einem gezogenen Tanz und Tanz im Sitzen vorgetragen.

Ein weiteres Ziel des Bundesverbandes ist die Positionierung von Seniorentanz plus auch außerhalb der Altersheime, z.B. in Seniorenzentren, Kuranstalten, um damit auch unsere wertvolle Idee der Aktivierung aller Sinne noch intensiver nach außen zu tragen.

Mit der Zusammenlegung der Lehrgänge gewinnt man mehr Einblick in den anderen Schwerpunkt. Sollte man sich entscheiden auch den 2. Schwerpunkt zu absolvieren, sollte das Angebot, dass man im Modul 2 einsteigen kann ein kleiner Anreiz sein.

Wir werden ständig an der Verbesserung der Qualität weiterarbeiten und damit zeitgemäß in Bewegung bleiben.

